

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 15.01.2015

Anwesend:	
Christiane Böckenberg	Wilma Wecking
Ursula Bone	Ludger Picker
Andrea Bunzel	Klaus Elsner
Christa Gantefort	Pater Johnsun
Doris Gröniger	Michael Kenkel
Gertrud Kuhlmann	Birgit Bettels
Edith Liesner	Leen Hoogendijk
Mike Otte	Beate Sonntag
Christa Stenkamp	
Es fehlten entschuldigt:	
Franco Büsken	Ralf Klingebiel
Petra Pierick	Johannes Bengfort
Klaus Franke	

TOP 1) Geistlicher Impuls (vorgetragen von Doris Gröniger)

TOP 2) keine offenen oder unerledigten Punkte aus dem letzten Protokoll

Ergänzungen zu Punkt Verschiedenes: Anfrage von Hubert Leiers bzgl. Karfreitagsaktion

TOP 3) Personelle Veränderungen im Pfarreirat

In Absprache mit dem Bistum rücken für das ausgeschiedene Mitglied Maria Kruse zwei Personen nach: Birgit Bettels (aus Raesfeld) und Leen Hoogendijk (aus Erle)

Als Vertreterin der Mitarbeiter der Kirchengemeinde wird Beate Sonntag als beratendes Mitglied in den PR aufgenommen.

TOP 4) Pastoralplan (Referentin Ursel Schwanekamp)

Frau Schwanekamp stellte die Arbeit an einem lokalen Pastoralplan für unsere Pfarrei vor.

In unserer Pfarrei gibt es bereits ein Leitbild (s. Homepage) und eine Arbeitsgruppe „Pastoralplan“. Diese arbeitet seit ca. 1 Jahr.

Alle Pfarreien aus unserer Region, die sich entschließen, einen lokalen Pastoralplan zu entwickeln, können Delegierte in eine Arbeitsgruppe „Westliches Münsterland“ entsenden. Dort tauschen sich die Delegierten aus und erlernen die Strategien zur Entwicklung des Pastoralplans, um diese wiederum in den Gemeinden umzusetzen.

Befürchtungen/Erwartungen:

- Besserer Handlungsstrang: Was ist von den Zielen erreicht? Was nicht?
- Überprüfung und ggfs. Änderung von Arbeitsweisen (keine „vorbeugenden“ Maßnahmen, die sich hinterher als unnützlich herausstellen)
- Welche Talente haben wir vor Ort, in unserem Gremium? Wie können wir sie nutzen?
- Mehr Klarheit bezüglich der Angebote, die nicht mehr so gut laufen
- Besseres Profil der Kirche und ihrer dazugehörigen Gruppen
- Aber Befürchtung, dass in dieser „schnelllebigen“ Welt, die Leitsätze zu schnell wieder überholt sind

Vorgehensweise:

Was soll der Pastoralplan bringen?

- Schwerpunkte setzen
- Ressourcen berücksichtigen
- Herausforderungen erkennen
- Regelmäßige Überprüfung

Wege dahin:

- Analyse: Wer lebt hier? Wo leben wir?
- Stärken erkennen (Was ist selbstverständlich, was läuft gut, worauf sind wir stolz?)
- Schwächen erkennen

Visionen entwickeln: Wohin zieht es uns, wenn wir gemeinsam in die Bibel schauen?

„Was uns alle leiten soll“ (6-7 Leitsätze)

Umsetzung und Auswertung

Jährliche Überprüfung (evtl. bei Klausurtagung jeweils zum Jahresanfang)

Beteiligte:

- Alle Gruppen und Verbände der Pfarrei
- Pastoralteam
- Wichtige „Mitspieler“
- Kirchenvorstand (hier: Verwaltungsausschuss), wichtig, um auch finanzielle Mittel für Veränderungen (z.B. räumliche Veränderungen) bereitzustellen
- Pfarreirat
- Steuerungsgruppe (hier: AK Pastoralplan)

Erstes Treffen der Arbeitsgruppe „Westliches Münsterland“: **18. März** in der Fabi Borken (Teilnehmer: Mike Otte, Christa Gantefort, Leen Hoogendijk, Ludger Picker, Edith Liesner)

TOP 5) Berichte aus den Sachausschüssen

- a) SA Eine Welt (hat nicht getagt)
- b) SA Jugend Erle: Bericht Pfr. Kenkel

Finanzen des Ferienlagers Erle werden derzeit von Fachleuten überprüft, hohes Defizit hat sich herausgestellt.

KLJB-Jugendmesse am 10.01. mit Laser-Lichtgestaltung war ein voller Erfolg: Kirche brechend voll, Menschen begeistert; Johannes Gülker ist gefragt worden, ob man diese Lichtgestaltung auch noch einmal in St. Martin Raesfeld machen könnte. Er kann sich eine Wiederholung grundsätzlich vorstellen.

SA Jugend Rae: Bericht Mike Otte

Monatliche Aktionen der Messdiener werden gut angenommen

Aktion „Kilo“ geplant in der Fastenzeit, Erlös für Tafel in Borken

Landjugend hat Schrott gesammelt für einen guten Zweck

Nightfever-Aktion während des Adventsmarktes am Schloss ist weltgrößte mehrtägige Nightfever-Aktion, 5.500 Kerzen wurden verschenkt, Erweiterung noch geplant

Sternsinger-Aktion wieder toll gelaufen, viele Kinder haben sich beteiligt und begriffen, dass es Spaß macht, für andere etwas zu tun.

Problem derzeit bei Frührschichten im Kolpinghaus: Nachfolger für das Ehepaar Szkrypietz gesucht, die bisher immer das Frühstück zubereitet haben, dieses jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen können. Am besten bilden sich mehrere Teams à 3 Leuten, die ab 5.30 Uhr Kaffee kochen, Brötchen holen, Tisch decken, etc. bis ca. 7.30 Uhr (Spülen). Aus PR sind bereit: Wilma Wecking, Birgit Bettels u. Pater Johnsun. Aufruf soll noch einmal in den Pfarrnachrichten erscheinen.

c) SA Katechese (Ludger Picker u. Pastor Kenkel)

Firmvorbereitung läuft gut. Durchweg positive Resonanz auf Firmpraktika, Katecheten treffen sich regelmäßig.

Die Kirchengemeinde bietet zwei verschiedene Ehevorbereitungskurse an: Ein intensiver Kurs „Liebe leben“ vom 20. – 22.02., begleitet von Ehepaar Pooth sowie ein eintägiger Kurs am 07.03. begleitet von Franz-Josef Plesker (Kath. Bildungswerk). Beide Kurse finden jeweils im Pfarrsaal Raesfeld statt.

Weiteres Angebot „WeG“ (= Wege erwachsenen Glaubens, diesmal zum Thema „ja, ich bin getauft“: jetzt nicht so viele Teilnehmer wie beim ersten Mal in der Fastenzeit 2014. Für „WeG“ gibt es einen eigenen Arbeitskreis: Klaus Elsner, Klaus Franke, Petra Nienhaus, Nicole Pass, Pfr. Kenkel

d) SA Liturgie (Klaus Elsner)

Neuer Vorsitzender: Michael Neven; Neues Mitglied: Petra Nienhaus

Jahresthema 2015: „Berufen“;

Einzelthemen: 22.02. Tag des Gebets: „Still werden um zu hören“; 04.06. Fronleichnam „Sucht sein Antlitz alle Zeit“; 14.06. Hagelfeier „Berufung in Gemeinschaft“; 13.09. Kevelaer-Wallfahrt „Zum Frieden berufen“, 09.-12.11. Gesprächswoche „Seht auf eure Berufung“, 15.11. Patronatsfest „Ich habe euch erwählt“; 31.12. Jahresabschlussmesse „Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich geführt hat.“

Rückblick 2014:

Jahresabschlussmesse war wieder sehr schön

Gesprächswoche: gute Referenten, jedoch schwach besucht

Patronatsfest: statt üblicher Betstunden andere Möglichkeit, Kirche erfahrbar zu machen „Gott begegnen in der Kirche“ wurde sehr gut angenommen. Soll 2015 wiederholt werden mit Veränderungen.

e) SA Caritas (Klaus Elsner)

Adventssammlung: in Raesfeld nicht in allen Bezirken gesammelt, da zu wenig Sammler/innen; Brief und Überweisungsträger mit Pfarrbrief zu verteilen lehnt SA Öffentlichkeit ab

Zu Weihnachten sind über 150 Senioren besucht worden, die nicht mehr zur Kirche gehen können. Geschenk: Schokonikoläuse. Alle Besuchten haben sich sehr gefreut. Nächste Besuchsrunde: zu Pfingsten

Zu einem Begegnungstag mit Bischof Genn am 15.11.2014 kamen über 1.400 Caritassammler/innen. Von derartig großer Teilnahme war Diözesancaritasverband völlig überwältigt. Demnächst angedacht: Aussendungsgottesdienst auf Dekanatebene o.ä.

Flüchtlingshilfe: „Runder Tisch“ im Pfarrhaus mit Vertretern von Gemeinde, Caritas, Bürgerstiftung und Kirchengemeinde am 08.01.15: In 2015 werden 40 bis 50 Personen erwartet. Benötigt werden vor allem: Wohnraum, „Integrationslotsen“, die im Alltag helfen, Personen, die die deutsche Sprache vermitteln und Fahrräder. Aufruf stand bereits in Pfarrnachrichten, evtl. nochmal wiederholen.

f) SA Ehe und Familie (Mike Otte)

Kroamstutenessen am 11.01. (Rae) und 18.01. (Erle): weniger Teilnahme als in 2014; aber gutes Feedback der Eltern („nicht so fromm, wie gedacht“)

Demnächst Treffen mit Familienkreisen, um diese zu fragen, was die Kirchengemeinde für sie tun kann

g) SA Senioren (Gertrud Kuhlmann)

Zusammenarbeit der Senioren Erle-Raesfeld-Rhedebrügge klappt hervorragend. Auch Zusammenarbeit mit CBF gut.

Dienstagsnachmittags nehmen in Raesfeld derzeit ca. 55-60 Personen teil

h) SA Öffentlichkeit (Ludger Picker)

Weiterhin werden dringend Leute aus Erle und Rhedebrügge gesucht zur Mitarbeit am Pfarrbrief. Ca. 3 bis 4 Treffen jährlich.

i) AK Pastoralplan (Ludger Picker)

s. Zettel „Fortschritte in der bisherigen Arbeit“

TOP 6) Berichte aus den Ortsausschüssen

a) OA Erle (Doris Gröniger)

Misereor-Aktion am 22.03.: Erbsensuppen-Verkauf (zusätzlicher Brotverkauf - Angebot von Hubert Leiers - wird ablehnt)

Messen an Ostern

Räumung des Pfarrheims Erle und provisorische Unterbringung im Pfarrhaus: Treffen mit den Gruppen am Di., 27.01.. Gruppen sind aufgefordert, sich an Räumung und Umzug ins Pfarrhaus zu beteiligen

Kein Struwen- und Pöfferkes-Verkauf an Karfreitag, da zu dicht an Misereor-Aktion

b) OA Raesfeld (Christiane Böckenberg) noch nicht getagt

Karfreitagsaktion kann in Raesfeld durchgeführt werden: Projekt soll mit Hubert Leiers abgestimmt werden

c) OA Rhedebrügge (nicht getagt)

TOP 7/8) Bericht aus dem Verwaltungsausschuss/Bericht des Pfarrers

Seit 01.01.2015 Verwaltungsreferentin Bernadette Schütte zur Entlastung des Pfarrers und der Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Frau Schütte hat eine halbe Stelle und arbeitet an 4 Tagen im Pfarrhaus Raesfeld (Arbeitsplatz im Medi-Raum) und an einem Tag pro Woche in der Zentralrendantur Borken.

Verkauf des Pfarrheims Erle an Familie mit einem Kind. Zieht mit Schwiegereltern dort ein. Mieter Mirowski können wohnen bleiben, wenn sie möchten.

Pfarrhaus Erle: Anstrich und kleine Reparaturarbeiten erforderlich, damit Gruppen vorübergehend dort untergebracht werden können.

Geplanter Baubeginn für Neubau Pfarrheim Erle: 25.02., da am 24.02. in Münster noch eine Sitzung ist, bei der der Neubau endgültig genehmigt werden soll. Fertigstellung ist für Dez. 2015 angepeilt.

Finanzlage im Kindergartenbereich weiterhin äußerst angespannt. Viele Gespräche auf politischer Ebene haben stattgefunden, bei denen zumindest das Bewusstsein für diese Problematik gerade im Kindergarten St. Martin geschärft werden konnte. Offene Stellen konnten größtenteils besetzt werden. Aufgrund des guten Rufs unserer Kindergärten wechseln einige Erzieherinnen zu uns.

Beschwerden an Pfarrer Kenkel bzgl. Messe zum Jahresgedenken von Pfarrer Barlage.(20.12.14) Grund: keine Predigt zur Person von Pfarrer Barlage. Die Beschwerden wurden nicht vom Pfarreirat geteilt.

TOP 9) Verschiedenes/Termine

- Karfreitagsaktion von H. Leiers (s. OA Raesfeld)
- Klausurtagung: Bildung von Fahrgemeinschaften, Abfahrt 16.30 Uhr ab Pfarrhaus
- Terminübersicht für 2015 verteilt (s. gelber Zettel)
- bitte vormerken: 22.08.2015 Silberhochzeit von Christa und Thomas Gantefort

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

gez. Beate Sonntag

Raesfeld, 20.01.15

Korrekturen zum Protokoll können innerhalb der nächsten 14 Tage im Pfarrbüro angemerkt werden. Erst danach kann dieses veröffentlicht werden.